

Matthäus-Kurier

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Egels – Popens – Wallinghausen

www.matthaeus-kirche.de KG.Wallinghausen@evlka.de

Nr. 176 Dezember 2018 – Februar 2019



DAS EVANGELIUM NACH LUKAS

JESU GEBURT

ES BEGAB SICH ABER ZU DER ZEIT, DASS EIN GEBOT VON DEM KAISER AUGUSTUS AUSGING, DASS ALLE WELT GESCHÄTZT WÜRDE. UND DIESE SCHÄTZUNG WAR DIE ALLERERSTE UND GESCHAH ZUR ZEIT, DA QUIRINIUS STATTHALTER

IN SYRIEN WAR. UND JEDERMANN GING, DASS ER SICH SCHÄTZEN LIEBE, EIN JEDER IN SEINE STADT. DA MACHTE SICH AUF AUCH JOSEF AUS GALILÄA, AUS DER STADT NAZARETH, IN DAS JÜDISCHE LAND ZUR STADT DAVIDS, DIE DA HEIßT BETHLEHEM, WEIL ER AUS DEM HAUSE UND GESCHLECHTE DAVIDS WAR, DAMIT ER SICH SCHÄTZEN LIEBE MIT MARIA, SEINEM VERTRAUTEN WEIBE; DIE WAR SCHWANGER.

UND ALS SIE DORT WAREN, KAM DIE ZEIT, DASS SIE GEBÄREN SOLLTE. UND SIE GEBAR IHREN ERSTEN SOHN UND WICKELTE IHN IN WINDELN UND LEGTE IHN IN EINE KRIPPE; DENN SIE HATTEN SONST KEINEN RAUM IN DER HERBERGE. UND ES WAREN HIRTEN IN DERSELBEN GEGEND AUF DEM FELDE BEI DEN HÜRDEN, DIE HÜTE-

TEN DES NACHTS IHRE HERDE. UND DER ENGEL DES HERRN TRAT ZU IHNEN, UND DIE KLARHEIT DES HERRN LEUCHTETE UM SIE; UND SIE FÜRCHTETEN SICH SEHR. UND DER ENGEL SPRACH ZU IHNEN: FÜRCHTET EUCH NICHT! SIEHE, ICH VER-

KÜNDIGE EUCH GROßE FREUDE, DIE ALLEM VOLK WIDERFAHREN WIRD; DENN EUCH IST HEUTE DER HEILAND GEBOREN, WELCHER IST CHRISTUS, DER HERR, IN DER STADT DAVIDS. UND DAS HABT ZUM ZEICHEN: IHR WERDET FINDEN DAS KIND IN WINDELN GEWICKELT UND IN EINER KRIPPE LIEGEN. UND ALSBALD WAR DA BEI DEM ENGEL DIE

MENGE DER HIMMLISCHEN HEERSCHAREN, DIE LOBTEN GOTT UND SPRACHEN: EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE UND FRIEDE AUF ERDEN BEI DEN MENSCHEN SEINES WOHLGEEFALLENS. UND ALS DIE ENGEL VON IHNEN GEN HIMMEL FÜHREN, SPRACHEN DIE HIRTEN UNTEREINANDER: LASST UNS NUN GEHEN NACH BETHLEHEM UND DIE GESCHICHTE SEHEN, DIE DA GESCHEHEN IST, DIE UNS DER HERR KUNDGETAN HAT. UND SIE KAMEN EILEND UND FANDEN BEIDE, MARIA UND JOSEF, DAZU DAS KIND IN DER KRIPPE LIEGEN. ALS SIE ES ABER Gesehen HATTEN, BREITETEN SIE DAS WORT AUS, DAS ZU IHNEN VON DIESEM KINDE GESAGT WAR.

UND ALLE, VOR DIE ES KAM, WUNDERTEN SICH ÜBER DAS, WAS IHNEN DIE HIRTEN GESAGT HATTEN. MARIA ABER

BEHIELT ALLE DIESE WORTE UND BEWEGTE SIE IN IHREM HERZEN. UND DIE HIRTEN KEHRTEN WIEDER UM, PRIESEN UND LOBTEN GOTT FÜR ALLES, WAS SIE GEHÖRT UND GESEHEN HATTEN, WIE DENN ZU IHNEN GESAGT WAR.



Ein gutes Wort	Inhalt
<i>Suche Frieden und jage ihm nach!</i>	Ein gutes Wort 2
<i>Setzt euch unermüdlich und mit ganzer Kraft für den Frieden ein!</i>	Inhalt 2
<i>Setze dich für den Frieden ein und verfolge dieses Ziel mit ganzer Kraft!</i>	Editorial 3
<i>Müht euch mit ganzer Kraft dar- um, dass ihr mit allen Menschen in Frieden lebt!</i>	Maybe This Christmas 4
<i>Bemüht euch, mit anderen in Frieden zu leben.</i>	MAYBE – VIELLEICHT 4
<i>Försök att leva i frid med alla!</i>	Andacht zur Jahreslosung 2019 von Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr 6
<i>Ansträng er verkligen för att göra det!</i>	Brot für die Welt 8
<i>Gør det gode og stræb efter fred.</i>	50 Jahre Kirchenchor – Konzert Rückblick 9
<i>Zoek met uw hele hart naar alles wat vrede inhoudt.</i>	Rückblick Kinder-Bibel-Woche 10
<i>Look for peace, and go after it.</i>	Reformationslauf am 31. 10.2018 12
<i>Seek peace and pursue it.</i>	Lebendiger Adventskalender 14
<i>Recherche la paix et poursuis-la.</i>	Englischer Weihnachtsgottesdienst am Samstag vor dem 1. Advent 14
<i>Cherche la paix avec ténacité.</i>	Adventskonzert 15
<i>Recherche et poursuis la paix.</i>	GuteNachtKirche in SANDHORST 16
<i>Cerca la pace e adoperati per essa.</i>	KiKS – für Kinder bis 12 Jahre 16
<i>Busca la paz y persíguela.</i>	Wir feiern Gottesdienst 17
<i>Que procure a paz e que seja constante nesse caminho.</i>	Weltgebetstag 2019 Slowenien 18
<i>Etsi rauhaa ja pyri siihen.</i>	Wir sind für Sie und Euch da 22
<i>והפדרו מולש שקב</i>	Dienste im Kirchenkreis 23
<i>(Suche den Frieden und folge ihm)</i>	Impressum 23
	Friedhofsgebührenordnung 24
	Silberne und Goldene Konfirmation in der Matthäus-Kirche 26
	Silberne / Goldene Konfirmation 2019 / 2020 ! 27
	Frühstück für Neuzugezogene 28
	Frauentreff 28
	Terminkalender 2018 – 2019 29
	Männer Kochgruppe 29
	Geburtstagstee 29

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wer das untenstehende Foto, das während unserer Kirchenvorstandsklausur in Stapelfeld aufgenommen wurde, genau betrachtet, wird entdecken, was sich wie ein roter Faden durch unsere Gemeindearbeit zieht: Pastor Edzard Stiegler fehlt – uns. Zwar sieht man ihn da und dort, aber bedingt durch seine Erkrankung müssen wir auf ihn im Pfarramt bis ins neue Jahr hinein verzichten. Wir wünschen ihm von Herzen als Kirchenvorstand, als Gemeindeglieder, als Kollegen und Freunde viel Kraft, Geduld und beste Genesung!

Darum tauchen im Gottesdienstplan (S. 17) andere Namen auf: Prädikanten und Pastoren übernehmen Gottesdienste, Gemeinden laden zum 4. Advent zur Gute-Nacht-Kirche nach Sandhorst oder im Februar zum Winterwandergottesdienst nach Wiesens ein. Darum gibt

es seit Oktober einen monatlichen Geburtstagsnachmittag für Senioren, die 80 Jahre und älter geworden sind.

Da viele Angebote im Advent ehrenamtlich gestaltet werden – englischer, plattdeutscher und musikalischer Gottesdienst – tragen viele Schultern mit: Herzlichen Dank dafür!

Der lebendige Advent lädt zum unkomplizierten „Weihnachten“ ein, letztes Jahr versammelten sich immer mehr unterm Carport, in der Scheue oder draußen im Garten (S.14).

Wenn das Weihnachtsfest bereits hinter uns liegt, begrüßen unsere Lektorinnen Manuela Ideus und Silke Kahmann das neue Jahr am 1. Januar 2019 gemeinsam. Voller Vertrauen schlagen wir mit ihnen eine neue Seite auf!

Gottes Segen für das Neue Jahr 2019!

Silke Kampen und Jörg Salkowski



Kirchenvorstandsklausur in Stapelfeld 2. – 4. November 2018

**Maybe This Christmas /
Vielleicht dieses Jahr Weihnachten**

Maybe this Christmas will mean something more
Maybe this year love will appear
Deeper than ever before

Vielleicht bedeutet dieses Jahr Weihnachten mehr
Vielleicht empfinde ich dieses Jahr die Liebe tiefer als
je zuvor

Maybe forgiveness will ask us to call
Someone we love, someone we've lost
For reasons we can't quite recall
Maybe this Christmas

Vielleicht werde ich einen geliebten Menschen anrufen
und um Verzeihung bitten. Wir haben uns aus den
Augen verloren, ich weiß nicht mehr richtig warum

Maybe there'll be an open door
Maybe the stars that shone before
Will shine once more

Vielleicht wird da eine offene Tür sein
Vielleicht leuchten die Sterne einmal wieder,
die früher geleuchtet haben

Maybe this Christmas will find us at last
In heavenlike peace, pray for, at least
For the love we've been shown in the past
Maybe this Christmas

Vielleicht finden wir dieses Jahr Weihnachten den
Frieden, wie im Himmel
Beteten wir wenigstens für die Liebe, die wir in der
Vergangenheit erfahren haben.
Vielleicht dieses Jahr Weihnachten

Songtext: Nils Landgren
Übersetzung ins Deutsche: Irene Mills

MAYBE – VIELLEICHT

Nils Landgren, ein schwedischer Posau-
nist und Sänger – Mister „Red Horn“ wird
er auch genannt – hat den Song „Maybe
this Christmas“ geschrieben und viele
Male gesungen.

Auf dem wunderschönen Tonträger
CHRISTMAS WITH MY FRIENDS aus dem
Jahr 2007 ist es als erstes Lied zu hören.
Es kommt leise und ohne Schnörkel da-
her. Die unaufgeregte Stimmung passt
gut zum englischen Titel „Maybe“ – ins
Deutsche übersetzt „Vielleicht“. Vielleicht
dieses Weihnachten – vielleicht bedeu-
tet dieses Weihnachten mehr ...

Ja, vielleicht wird dieses Weihnach-
ten für Sie etwas mehr bedeuten, liebe
Gemeinde. Wir sehnen uns nach Tiefe
und Ruhe, weniger nach dem materi-
ellen „Mehr“, eher spüren wir, dass der
Trubel in den Stress abgleitet und die
Heiterkeit ins Oberflächliche abrutscht.
Wir sehnen uns nach dem anderen, die-
ses Jahr soll etwas anders sein. Es soll an-
ders sein als Tannenbaum, Gänsebraten
und Geschenke. Mehr als nur Konsum ...

Einer hofft auf Nähe zu den erwachsenen
Kindern, auf versöhnliche Töne zwischen
den Verwandten, eine andere sehnt sich
überhaupt nach menschlicher Nähe in
den vielen Stunden, in denen sie allein
ist. Eine andere hofft auf achtsamen Um-
gang mit Geschöpfen und der ganzen
Schöpfung – Luft zum atmen und Tech-
nik, die die Umwelt mitdenkt. Wieder ein
anderer hofft, nicht von der Gesellschaft,
von Behörden und Institutionen im Stich
gelassen zu werden.

Vielleicht wird dieses Weihnachten mehr bedeuten. Vielleicht bewegt uns die Geschichte von dem Kind, das auf diese Erde kommt. Nackt und bloß, ungeschützt und hilflos liegt das Gotteskind in der Krippe - oder noch dramatischer - einfach auf dem kalten Erdboden, ausgesetzt und preisgegeben. Vielleicht finden wir darin unsere eigene Geschichte, unser eigenes Sehnen und Suchen, unsere eigene Heimatlosigkeit. Möglicherweise macht uns diese wundersame und fast märchenhafte Geschichte zu anderen Menschen, zu freundlichen und weihnachtlichen Weggenossen – zu solchen, die mit anderen Augen, also mit „Weihnachtsaugen“ durch die Welt gehen, die nicht fliehen, sondern standhalten, die helfen statt Sprüche posten.

Ob wir wollen oder nicht, Christ hin oder her – diese Sehnsucht ist eine Kraft in uns, die wir alle spüren. „Vielleicht wird es eine offene Tür geben und vielleicht scheint dann der Stern, der schon früher geschienen hat, noch einmal“, so singt Landgren im Refrain.

Mit dem Advent beginnt die Zeit der neuen Augen und offenen Türen. Darin sind sich übrigens Georg Weissel, der im Jahr 1642 das Lied „Macht hoch die Tür“ dichtete, und Nils Landgren einig. Vielleicht schaffen wir es dieses Jahr, Türen aufzustoßen, Licht in unser Leben zu lassen. Wir können es zulassen, weil Gott es schenkt.

Wir können aber selbst auch den Anstoß dazu geben: durch das, was wir sagen; durch das, was wir tun, und auch durch das, was wir lassen.

Vielleicht wird dieses Weihnachten etwas mehr bedeuten...

Besinnliche Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr
wünscht Ihnen und Euch

Silke Kampen



Andacht zur Jahreslosung 2019 von Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr

Dem Frieden auf der Spur bleiben

„Suche Frieden und jage ihm nach!“, so lautet das biblische Leitwort für das Jahr 2019 aus Psalm 34,15.

Die Bibel weiß wichtige Dinge in einer wunderbaren Sprache auszudrücken. Dieser alte Psalm aus dem jüdischen Glauben, der bis heute von Juden und Christen gebetet wird, spricht davon, dass der Frieden ein hohes Gut ist. Um den Frieden muss man sich bemühen, er fällt nicht vom Himmel.

Manchmal redet und singt es sich leicht vom Frieden, vor allem, wenn man in Frieden lebt. Es ist wohl etwas anderes, vom Frieden zu träumen wie von einer alten Sehnsucht, wenn man in Krieg und Unfrieden lebt.

„Ein bisschen Frieden auf dieser Erde“, so sang es einst Nicole 1982 beim europäischen Schlagerfestival. Dass dieses Lied den ersten Platz belegte, hat sicher auch mit der Sehnsucht nach Frieden zu tun, die Menschen weltweit teilen.

Ein bisschen Frieden, wäre manchmal schon viel in zerstrittenen Beziehungen, in zerrütteten Familien und erst recht in manchen Ländern dieser Erde, wo niemand in Frieden schlafen kann, weil



Krieg und Gewalt für Angst und Schrecken sorgen.

Es ist ein Privileg sondergleichen, dass wir in Deutschland seit über siebenzig Jahren in Frieden leben dürfen, während in anderen Ländern unserer Erde seit Jahren Kriege wüten, die Millionen Menschen in die Flucht treiben. Frieden fällt uns nicht in den Schoß. Frieden braucht Wachsamkeit und Einsatz, der schon mal außer Atem bringen kann: „Jage ihm nach“, sagt der Psalmbeter.

Bereits vor 2500 Jahren mahnt der Beter dieses Psalms die Menschen, nicht gleichgültig zu sein, sondern alles

dranzusetzen, den Frieden zu erreichen. Frieden ist kein Zustand, den man wie ein Gut besitzt, sondern eine Aufgabe, die stets neu zu erfüllen ist. Das gilt auch für Menschen in einer Demokratie, die seit Jahren in Frieden leben. Die Bibel fordert alle auf, den Frieden zu suchen, als ob er sich versteckt hätte. Ihn zu entdecken und ihm auch nachzulaufen, bis man ihn endlich eingeholt hat.

In der Sprache der Bibel heißt Frieden „Schalom“.

Schalom aber meint immer beides: Frieden und Gerechtigkeit. Es kann keinen Frieden geben ohne

Gerechtigkeit. Dem Frieden nachjagen bedeutet darum auch, nach der Gerechtigkeit zu suchen, die Gott den Seinen zugedacht hat.

Frieden ist wahrlich kein Selbstläufer. Im Alltag des persönlichen Lebens nicht und auch nicht im Blick auf die Gerechtigkeit, die den Völkern dieser Erde von Gott zugedacht ist.

Wir sind eingeladen, Friedenssucher mit Ausdauer zu sein.

Dr. Detlef Klahr

Landessuperintendent für den Sprengel Ostfriesland-Ems



Auch im KIKS am 27. Januar 2019 wird es um die Jahreslosung gehen. Dort erfahrt Ihr auch, wie die Kinder auf dem Bild von Uli Gutekunst dem Frieden auf die Spur kommen.

Herzliche Einladung dazu

Euer KIKs Team

Motiv: Uli Gutekunst
www.uli-gutekunst.de



In die Zukunft investieren

Brot für die Welt unterstützt Partner in Sierra Leone

Ali Sesay aus Sierra Leone hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen, Hefte und Stifte für seine Kinder zu kaufen und er sich deswegen schämte. Und selbst dann nicht, als er fast verzweifelte, weil der Ertrag seines Reisfelds immer geringer ausfiel. Der Kleinbauer wollte einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie. Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Siera Grass-roots Agency (SIGA),

einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf kamen und Unterstützung anboten. Heute muss niemand in Alis Haushalt mehr Hunger leiden. Und seine Kinder gehen zur Schule – ausgestattet mit allem, das sie zum Lernen brauchen. Viele im Dorf haben gelernt, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Heute sagt er stolz: „Die Saat ist aufgegangen.“

Text: Helge Bendl

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

50 Jahre Kirchenchor – Konzert Rückblick

Am 27. Oktober 2018 feierte der Kirchenchor unserer Gemeinde sein 50 – jähriges Bestehen.

Im September 1968 wurde in der jungen Gemeinde der Chor von Frau Stickan, der Frau des damaligen Pastoren, gegründet. Bereits zu Weihnachten wurde das erste Mal im Gottesdienst gesungen. Nach Frau Stickan wechselten die Chorleiter bis im Jahr 1990 Hans-Wilhelm Diehl nach Egels kam und übergangsweise für ein Jahr den Chor übernehmen wollte. Das ist inzwischen 28 Jahre her!

Im Laufe dieser vielen Jahre, in denen es zu ungefähr 1000 Einsätzen bei den vielfältigsten Gelegenheiten in unserem Gemeindeleben kam, hat sich der Chor ein großes Repertoire angeeignet. Beim Konzert konnte sich die Gemeinde in anderthalb Stunden ein Bild davon machen. Herr Diehl führte uns durch das Haus der Kirchenmusik und wir kletterten von Stockwerk zu Stockwerk, vom Barock über die Romantik bis in die Mo-

derne. Klassiker wie „Lobe den Herrn!“ oder „Nun danket alle Gott!“, aber auch den Gospel „Go, tell it on the mountain!“ und moderne Lieder wie „Singt dem Herrn ein neues Lied!“ wurden uns zu Gehör gebracht. Während des Konzertes wurden einige Sänger von unserer Pastorin Frau Kampen für die langjährige Mitgliedschaft in christlichen Chören geehrt, dabei befand sich sogar noch ein Gründungsmitglied des Chores im Publikum. Alle Chormitglieder bekamen am Ende eine Rose „Gloria Dei“ im Sinne des „Soli Deo Gloria“ überreicht.

Im Anschluss feierte der Chor mit vielen Gemeindemitgliedern das Jubiläum. Für das leibliche Wohl hatten einige Teilnehmer gesorgt, sodass sich alle das Buffet schmecken lassen konnten. Viele Bilder von den Aktivitäten des Chores der letzten Jahre und Anekdoten, die in der Chorchronik aufgeschrieben sind, rundeten den Abend ab.

Ute Janssen



Rückblick Kinder-Bibel-Woche KiBiWo



Drei spannende Tage mit Geschichten und Aktionen rund um die biblische Königin Esther mündeten für fast 30 Kinder in einem Fest, zusammen mit Eltern und Geschwistern.

Die Kinderbibelwoche 2019 soll am 8. – 11. August stattfinden zum Ende der Sommerferien







Reformationslauf am 31. 10.2018

Auf die Plätze, fertig, ... los!

Was war das für ein überraschend schöner Tag geworden! Sehr früh am Morgen des 31. Oktobers sah es nach Weltuntergang, Sturm und Kälte aus. Aber gegen 9 Uhr besann sich das Wetter und es wurde einfach nur sonnig! Über dreißig Helferinnen und Helfer – an den Warnwesten gut erkennbar – bauten auf dem Sportgelände der Waldschule das Versorgungszelt auf, legten Leitungen zu den Laptops im Zeitnahmebereich, schleppten Getränkeboxen und machten Kaffee. Die Diakonie baute ihren Infostand auf. Alle packten an: Arbeit schweißst zusammen und ein gemeinsames Ziel kann viel Spaß machen.

Um 10.30 Uhr lockte der Glockenklang der Matthäuskirche in Aurich-Wallinghausen über hundert Gemeindeglieder und Läufer zum Kurz-Gottesdienst unter freiem Himmel und auf ein neues Terrain: Auf dem Sportgelände der IGS Waldschule Egels berichtete Superintendent Tido Janssen aus Aurich von erfolgreichen Läufern wie Usain Bolt und dem

ersten biblischen Weltlauf im Neuen Testament. „Es geht nicht darum, erster zu sein.“ betonte er. Der Posaunenchor Wallinghausen unter der Leitung von Arnd-Dieter Ubben begleitete die sportliche Andacht mit schwungvollen Klängen, die ich zum Anlass nahm, mich als Pastorin bei über 160 Läufern für das Engagement zu bedanken. Ich war froh über die Startgelder und Spenden für Kuchen und Getränke sowie die schnell umlagerte Tombola, denn so kamen Gelder für das Projekt des Diakonischen Werks Aurich „Schulranzen füllen“ und die Aktion „Trauernde Eltern in Not“ zusammen. „Das gibt es nur hier – heute ist vieles neu“, stimmte Eduard Tjarks von der Laufgemeinschaft Ostfriesland die jungen und älteren Läufer als sportlicher Leiter des Laufes ein, „dass mit einer Glocke der Lauf eingeläutet wird.“

So mancher zog seine Bahn, gemütlich oder mit dem Ehrgeiz, innerhalb der vorgegebenen Zeit die meisten Bahnen zu schaffen. Man konnte Kinder mit echten „Steckenpferden“ entdecken oder Mitglieder des Gemischten Chores Frohsinn – wie toll war das denn? –, die nicht singen, sondern sich zum Lauf anmelden





schaulich und launig predigte, ist selbst ein begeisterter Läufer und freute sich über neue Begegnungsmöglichkeiten im kirchlichen Leben. „Wir sind in Christus frei, lieb Gewordenes neu anzuschauen und es einfach mal an-

wollten. „Wir bewegen uns so aus unseren Kirchenmauern heraus. Ein anderer Ort bringt andere Menschen zusammen – das ist gelungen“, zog ich für mich am Ende der Laufveranstaltung das Resümee.

Die lockere Stimmung, der Sonnenschein und das sehenswerte Programm, dass das Jugendwerk e.V. – das sind Jurij Ils, viele Jugendliche und Kinder – mit Hiphop und Breakdance zeigte, wirkten wie ein Magnet bis zum Veranstaltungschluss. Am Ende konnte noch jeder Läufer bei einer Verlosung teilnehmen: Hier entschied die Glücksfee Birgit und nicht der Leistungsgedanke, ob man etwas mit nach Hause nehmen konnte.

Abends konnte man zum Regionalgottesdienst in die Matthäus-Kirche gehen. Denn der neue gesetzliche Feiertag war noch lange nicht zu Ende: Der Posaunenchor spielte anspruchsvolle Variationen zum Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“

und die Mitglieder des Gospelchores glänzten ebenfalls, als sie sich gesanglich dem großen Thema der Freiheit widmeten. Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr, der zum Thema der Freiheit eines Christenmenschen an-

ders zu machen.“

Darin liegen die großen Chancen, den Reformationstag zu gestalten und gleichzeitig erholsame Freiräume zu schaffen, betonte der Landessuperintendent. Er bedankte sich beim großen Team der Matthäus-Kirchengemeinde, dem Jugendwerk und der Laufgemeinschaft Ostfriesland.

Für das neue Laufereignis in kirchlicher Verantwortung fand ein Läufer am nächsten Tag auf der Anmeldeplattform RaceResult folgende Worte: „Hallo, mir hat die Veranstaltung gestern sehr gut gefallen. 30 min Andacht und anschließend der Lauf mit eigener Entscheidung wieviel Runden. Bitte wiederholen ohne große Änderungen.“

Der Kirchenvorstand hat sich diesen Wunsch für 2019, wenn es wieder heißt: „Auf die Plätze, fertig ...los!“, bereits zu Herzen genommen.

Silke Kampen





Geschichten hören, Gedichten lauschen, singen und die Adventszeit als eine besondere Zeit wahrnehmen und sich begegnen.

Dazu laden die „Adventsfenster“ für eine 15-minütige Besinnung vor den Häusern ein. Ein kurzer Austausch bei einem warmen Getränk und Gebäck beenden den Lebendigen Adventskalender.

Treffpunkte an den 4 Adventsabenden jeweils um 17:30 Uhr:

- 1. Advent, 2.12. Auenweg 4
 Ute Janssen / Christa Eilers**
- 2. Advent, 9.12. Moorweg 18
 Doris und Reinhard de Wall**
- 3. Advent, 16.12. Warf 1 (Egelder Str.)
 Gesine und Bernhard Saathoff**
- 4. Advent, 23.12. Heerenkamp 24
 Gemeindehaus**



**Englischer Weihnachtsgottesdienst
am Samstag vor dem 1. Advent**

Am
Samstag,
den **1. Dezember** findet
um **19:00 Uhr**
zum vierten Mal
der englische Weihnachtsgottesdienst
in unserer Kirche statt.
Für diesen Gottesdienst hat sich unter
der Leitung von Adrian Mills
wieder ein Projektchor gefunden.
Herzliche Einladung zum Gottesdienst !



Advents



Konzert

1. Advent
Sonntag, 2. Dezember 2018
um 17.00 Uhr

Matthäuskirche
Wallinghausen

Ausführende:

Männergesangverein Esens von 1894
Chorleiterin: Gabriele Stoltenberg-Mühr

Bläserchor des Gymnasium Ulricianum
Leitung: Christoph-Otto Beyer

Gemischter Chor
„Frohsinn“ Egels-Popens
Gesamtleitung: Alexander Hanschke

Wir laden herzlich ein:

Eintritt frei!



Gemischter Chor
Egels-Popens

GuteNachtKirche in SANDHORST

In den Wintermonaten werden wir wieder an jeweils einem Samstagabend im Monat Gottesdienst als GuteNachtKirche feiern. Der Ablauf ist verändert: es gibt keine 30 Minuten Musik mehr VOR der Andacht.

Menschen, die besondere Musik machen, werden wir weiterhin einladen, aber sie spielen IM Rahmen der Andacht ihre Stücke. So wird ein Miteinander von Texten und Musik entstehen.

Unverändert erhalten bleibt der Abschluss des Gottesdienstes. Unter Gesang und Gebet werden von Mensch zu Mensch Kerzen entzündet, bis die Kirche in warmes Licht getaucht ist. Kommen Sie nach Sandhorst und erleben Sie es selbst



Wir feiern GuteNachtKirche
jeweils um 19.00 Uhr am

22. Dezember 2018

19. Januar 2019

16. Februar 2019

Kinder-Kirchen-Sonntag KiKS – für Kinder bis 12 Jahre

Kindergottesdienst

KiKS – Termine:

9. Dezember

27. Januar

24. Februar

31. März



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Immer von 9:30 – 11:30 Uhr

*Wir wollen miteinander frühstücken
und singen, reden, lachen, spielen,
gemeinsam von Jesus hören
und Gottesdienst feiern.*

Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- KiKS ist für Kinder bis 12 Jahre.

*Zu klein ? Ausprobieren !
Mama oder Papa dürfen die ganze
Zeit dabeibleiben, wenn Du das
möchtest !*

Wir feiern Gottesdienst

Samstag	01.12.	19:00 Uhr	Englischer Gottesdienst	Team um Adrian Mills
1. Advent	02.12.	10 Uhr	Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
2. Advent	09.12.	9:30 Uhr	(KiKS)Kinder-Kirchen-Sonntag	KiKS-Team
		10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst	Herbert Kampen / Edzard Müller / Edith Gleibs
3. Advent	16.12.	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Sonnabend vor dem 4. Advent	22.12.	19:00 Uhr	GuteNachtKirche (siehe S.16)	In SANDHORST
Heilig Abend	24.12.	15.00 Uhr	Krippenspiel	Pastorin Silke Kampen
		16.30 Uhr	Jugendgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
		18.00 Uhr	Christvesper	Pastor Hans Bookmeyer
		23.00 Uhr	Luchterkark	Pastorin Silke Kampen
1. Weihnachtstag	25.12.	19:00 Uhr	Abend-Gottesdienst	In WIESENS
2. Weihnachtstag	26.12.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Silvester	31.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Neujahr	01.01.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Manuela Ideus Lektorin Silke Kahmann
Epiphania	06.01.	10 Uhr	Lüttje Wiehnacht	Prädikant Alwin Pfanne
1. Sonntag nach Epiphania	13.01.	10 Uhr	Konfirmanden – Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
2. Sonntag nach Epiphania	20.01.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Hans Bookmeyer
3. Sonntag nach Epiphania	27.01.	9:30 Uhr	(KiKS)Kinder-Kirchen-Sonntag	KiKS-Team
		10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Ulrich Menzel
4. Sonntag nach Epiphania	04.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen
Letzter nach Epiphania	10.02.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Ulrich Menzel
Septuagesimae	17.02.	9:30 Uhr	(KiKS)Kinder-Kirchen-Sonntag	KiKS-Team
		10 Uhr	Winterwandergottesdienst	in WIESENS siehe S. 20
Sexagesimae	24.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
Freitag	01.03.	19:30 Uhr	Weltgebetstag in Wallinghausen	Frauenteam
Estomihi	03.03.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Silke Kampen
Invokavit 1. So. der Passion.	10.03.	17 Uhr	Gottesdienst	Pastor Claus Dreier
Reminiszere 2. So. der Passion.	17.03.	9:30 Uhr	(KiKS)Kinder-Kirchen-Sonntag	KiKS-Team
		10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Freitag	22.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Pastorin Silke Kampen
Okuli 3. Sonntag der Passionszeit	24.03.	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	Pastorin Silke Kampen
Freitag	29.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Pastorin Silke Kampen
Lätäre 4. Sonntag der Passionszeit	31.03.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hans Bookmeyer

Weltgebetstag 2019 Slowenien

Das Land, dass den WGT ausrichtet ist Slowenien und wir werden am **6. 2. 2019**, dem ersten Mittwoch im Februar, um **19:30 Uhr** im Rahmen des Frauenkreises und in Zusammenarbeit mit dem Frauentreff das Land genauer betrachten und vorstellen.

Die eigentliche Veranstaltung ist am 1. März 2019, um 19:30 Uhr

Aus dem Flyer zum Weltgebetstag 2019: Wir sind eingeladen uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen, besonders für die, die niemand auf „dem Schirm“ hat. Die Frauen aus Slowenien rufen uns zu:

Kommt, alles ist bereit!

Im Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24) wird immer wieder und immer neu eingeladen: Da gab es offenbar schon vor Beginn der Geschichte eine „Save the Date“-Einladung. Aber als der Diener loszieht, um den Gästen zu sagen „Kommt, alles ist bereit“, haben sie etwas Besseres und Einträglicheres vor. Dann beginnt eine ganz neue Einladungsrunde: Nun werden alle angesprochen, und gerade die, mit denen keiner rechnet und

von denen nichts zu erwarten ist: Arme, Lahme und Blinde. Aber selbst nach dieser dritten Einladung heißt es: Es ist noch Platz!

In Europa (bei uns und in Slowenien) ist das eine durchaus politische Stellungnahme. Obwohl alle kommen dürfen, ist immer noch Platz am Tisch – weil Gottes Gastfreundschaft und Großherzigkeit unser Vorstellungsvermögen übersteigen. Das wollen wir uns auch für den Weltgebetstag 2019 zum Vorbild nehmen.

Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch

sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 „Kommt, alles ist bereit!“ und es gibt spannende Aktionen.



www.weltgebetstag.de

(QR-Code für Smartphone oder Tablet = direkter Link zum Flyer)



Weltgebetstag 2019



Slowenien

Kommt, alles ist bereit!

Jugendgruppenleiterkurs erfolgreich beendet

22 Jugendliche aus dem Kirchenkreis Aurich beendeten erfolgreich ihre Ausbildung zur Jugendgruppenleiterin und zum Jugendgruppenleiter.

Auch Lara und Hendrik aus unserer Matthäusgemeinde sind dabei.

Gestärkt durch den Jugendgruppenleiterkurs werden die beiden unsere Jugendarbeit, z.B. unseren „Jugendtreff“ (immer Freitags von 18:00 – 20:00 Uhr) mit neuem Schwung, neuen Ideen und Engagement bereichern.



Konfirmanden Jahrgang 2019-2020



Am 11. November haben wir unsere neuen Konfirmand*innen im Gottesdienst begrüßt. Mit der Konfirmandenfreizeit im Januar startet ihr Konfirmandenunterricht.



Liebe laufbegeisterte
Gemeindeglieder!

„Bei Matthäus läuft´s“ war das Motto
des 1. Reformationslaufs, der am 31.
Oktober 2018 auf dem Gelände der IGS
Waldschule Egels stattfand.

Nach sportlicher Andacht konnte man
auf einer ca. 2,5 km langen Strecke lau-
fen – einmal oder mehrere Male.

Wie schön ist es, dass wir jetzt eine
eigene **Matthäus-Laufgruppe**
haben, in der wir gemeinsam oder auch
einzeln trainieren können.

Es geht darum, den Spaß an der Bewe-
gung und die Gemeinschaft in den Vor-
dergrund zu stellen und so die Matthä-
us-Kirchengemeinde bei diesem Lauf,
aber vielleicht auch bei anderen Läufen
zu vertreten.

dienstags um 16:30 Uhr
Mutter Janssen
(Eingang zum Trimm-Dich-Pfad)

Ansprechpartner:
Christa Eilers Tel. 23 06
Hinni Röben Tel. 65 44 3
Margret Kahmann Tel. 10 25 0

Winterwandergottesdienst in Wiesens



Herzliche Einladung zum Winterwander-
gottesdienst am 17. Februar 2019.

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht
um 10:00 Uhr in der Gaststätte „Zum
Sandkrug“ in Wiesens.

Danach geht es zu einer gemeinsamen
Wanderung in den Wald. Es werden kur-
ze besinnliche Pausen eingelegt. Der
Rundgang dauert ca. 45 min.

Wer nicht mitlaufen kann oder möchte,
hat die Möglichkeit z.B. bei einer Tasse
Tee/Kaffee im Sandkrug zu verweilen.

Mit einem kurzen Schlussteil im Sand-
krug endet die Wanderung.

Ab 12:00 Uhr besteht
die Möglichkeit, am ge-
meinsamen Grünkohles-
sen teilzunehmen.



Anmeldungen:

bei Magret Gerdes, Fenneweg 37A,
26605 Aurich, Tel. 04 94 1 – 10 32 6.
oder bei: Sabine Freimuth, Pfarrbüro
Wallinghausen, Heerenkamp 24, 26605
Aurich.

Bei der Anmeldung bitte gleich den
Betrag von 12,00 € für das Essen ent-
richten.

Anmeldeschluss ist der 11. Februar 2019.
Das Gottesdienstplanungsteam



Ein Leben ohne Bücher ist möglich, aber sinnlos!

Darum nichts wie hin zum

Bücherflohmarkt

im Gemeindehaus in Wallinghausen

am 24. März 2019

von 11 bis 17 Uhr!

Ansprechpartnerinnen:

Else Harms, Tel. 1 06 20,

Manuela Ideus, Tel. 6 99 74 44,

Ute Janssen Tel. 40 26,

Dorothea Stiegler, Tel. 1 83 32,

Marion Wübbenhorst, Tel. 6 79 78.



Wir sind die Tafel Aurich! Die diakonische Einrichtung stellt sich vor.

Seit mehr als zwölf Jahren gibt es uns schon im Kirchenkreis Aurich. Angefangen hat es mit einer kleinen Lebensmittelausgabe am Lambertshof in Aurich für damals knapp 40 Personen. Es kamen schnell weitere Ausgabestelle in Moordorf, Großefehn und Friedeburg dazu. Heute zählen wir über 1000 Menschen, die die Tafel regelmäßig nutzen. Wir sind fast sowas wie ein mittelständischer Betrieb geworden.

Aber es gibt wichtige Unterschiede! Wir alle helfen freiwillig bei der Tafel mit. 200 Ehrenamtliche sind wir mittlerweile. Unser Motto ist: „Lebensmittel retten – Menschen helfen“. Viele Menschen, die zu uns kommen, sind sehr dankbar für den finanziellen Freiraum, den sie durch den Besuch der Tafel erlangen. Dadurch werden teure Medikamente, ein Monatsticket für den Bus oder Weihnachtsgeschenke bezahlbar.

Die Tafel Aurich basiert vollständig auf Spendengeldern und wir können uns über eine große Akzeptanz in der Gesellschaft freuen. Verbrauchsmaterialien, zwei Kleintransporter, Unterhaltungskosten, Benzinkosten und Reparaturen werden damit finanziert. Wir bedanken uns für Ihre Kollektengelder, Spenden von gemeinnützigen Organisationen, regionalen Unternehmen und natürlich für die Lebensmittel der knapp 40 Supermärkte und Bäckereien.

Sie möchten uns unterstützen?
IBAN: DE 35 5206 0410 0000 0062 62
BIC:GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Tafel Aurich

... oder engagieren Sie sich ehrenamtlich! Wir suchen regelmäßig Zuwachs in unseren Teams.

Sie möchten sich informieren?
Diakonisches Werk Aurich: 04941/604160;
dierks@diakonieaurich.de

Wir sind für Sie und Euch da	Kirchenchor montags, 20:00 Hans-Wilhelm Diehl 23 58
	Flötengruppe nach Vereinbarung Ute Coordes 66 15 8
Pastorin Silke Kampen 60 56 23 Fax 60 56 22 pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de	Gospelchor mittwochs, 19:30 Kontakt: Familie Steinert 10 89 7
Pastor Edzard Stiegler 10 85 7 edzard.stiegler@matthaeus-kirche.de	Posaunenchor donnerstags, 19:30 Arnd-Dieter Ubben 62 62 3
Mitglieder des Kirchenvorstandes	Brass-Kids donnerstags, 18:30 Arnd-Dieter Ubben 62 62 3
Rainer Gleibs 10 38 3	Jugendtreff freitags, 18:00 Jörg Salkowski 98 07 50 9
Karsten Helmerichs 04 94 7/50 94 29	Seniorenachmittag Erster Montag im Monat, 15:00
Ute Janssen 40 26	Frauenkreis 1. Mi. im Monat 19:30 Edith Gleibs 10 38 3
Jörg Salkowski 98 07 50 9	Frauentreff 2. Mi. im Monat 19:30 Margret Kahmann 10 25 0
Manuela Ideus 69 97 44 4	Kirchenvorstand 3. Di. im Monat 19:30 Vorsitzender Rainer Gleibs 10 38 3
Doris de Wall 18 86 0	Männerkochgruppe 4. Mi. im Monat 19:00 Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16
Margret Kahmann 10 25 0	Besuchsdienst letzter Di. im Monat 15:30 Edzard Stiegler 10 85 7
Birgit Arends 67 21 5	Männerkreis letzter Di. im Monat 19:00 Ludwig Boy 99 05 47 4
Harmine Schröder 10 62 5	KiKS sonntags nach Ankündigung 9:30 – 11:30
Christian Fabricius 01 52 2/ 71 78 91 4	KiKS – Vorbereitungskreis nach Absprache, i.d.R. 12 Tage vor dem nächsten KiKS Jörg Salkowski 98 07 50 9
Pfarrbüro Öffnungszeiten:	Krabbelgruppen Pastorin Silke Kampen 60 56 23
Di 09:00 – 12:00	Gottesdienst Vorbereitungskreis Vierteljährlich nach Vereinbarung Silke Kampen 60 56 23
Do 15:00 – 18:00	E-mail-Adressen finden sie unter www.matthaeus-kirche.de
Fr 08:00 – 11:00	
Sabine Freimuth 29 81 Fax 99 75 44 K.G.Wallinghausen@evlka.de	
Organistin: Sabine Freimuth 67 34 3 Martina Rühling 69 78 86 4	
Küsterinnen: Karin Fisser 67 54 8 Herta Wendeling 65 92 0	
Friedhofgärtner Tjarko Mönck 04 94 7/ 12 32 Mobil: 01 72 53 35 94 4	
Kinderspielkreis Mo – Fr vormittags 60 42 11 1 Doris Scheller 65 42 5 Ursula Schelten 60 48 19	

Dienste im Kirchenkreis

Ev.-luth. Kreisjugenddienst	61 44 1	Superintendentur	26 28
Fax	95 98 25	Fax	68 45 9
Diakonisches Werk	60 41 60	Telefonseelsorge	kostenlose Nummern
Diakonie-Pflegedienste	95 91 91	Evangelische Berater	0800-111 0 111
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention	60 41 65 4	Katholische Berater	0800-111 0 222
Straffälligenhilfe	62 82 8	Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	60 41 60	KrankenhausseelsorgerInnen in der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	
Schuldnerberatung	60 41 60		Tel.: 94 10 90
Auricher Tafel	69 76 52 2		

Impressum

Der Matthäus-Kurier ist ein kostenloses, durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Kassenzeichen: SP-8036-36-210

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde

Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski und Silke Kampen (verantwortlich)

Fotos, wenn nicht extra

gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Edzard Stiegler, Silke Kampen:

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 3600 Exemplare

Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Nächste Ausgabe: März – Mai 2019

Redaktionsschluss: **10. Februar 2019**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.

Friedhofsgebührenordnung

Liebe Gemeinde,
in der Sitzung vom 3. November 2018 hat der Kirchenvorstand über eine neue Friedhofsgebührenordnung, die ab dem 1. Dezember 2018 in Kraft tritt, beraten. Wir sind dazu verpflichtet, turnusmäßig unsere Ausgaben und Einnahmen auf Kostendeckung durch das Kirchenamt überprüfen und eine neue erforderliche Gebührenhöhe ermitteln zu lassen.

Ein kirchlicher Friedhof soll keine Gewinne erwirtschaften, darf aber keinesfalls eine Unterdeckung aufweisen, so dass wir einige Gebühren moderat anheben mussten. Die entsprechenden Tarife geben wir Ihnen hiermit zur Kenntnis, gerne können Sie die Gebührenordnung im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten einsehen:

§ 6 – Gebührentarif

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:

1. Wahlgrabstätte – je Grabstelle – :

- a) Sarg, für 25 Jahre: 740,00 €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung: 29,60 €
- c) Kindersarg, für 20 Jahre: 200,00 €
- d) für jedes Jahr der Verlängerung: 10,00 €
- e) Urne, für 20 Jahre: 300,00 €
- f) für jedes Jahr der Verlängerung: 15,00 €

2. Rasenwahlgrabstätte:

Die Gebühr beinhaltet die Verleihung des Nutzungsrechtes, die Anlegung der Grabstätte als Grünfläche und deren laufenden Pflege sowie die Ablösung der Friedhofunterhaltungsgebühr:

- a) Sarg, für 25 Jahre: 1.440,00 €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung: 57,60 €

- c) Urne, für 20 Jahre: 760,00 €
- d) für jedes Jahr der Verlängerung: 38,00 €

3. Gemeinschaftsgrabanlage:

Die Gebühr beinhaltet die Verleihung des Nutzungsrechtes, anteilige Herstellungskosten, die Pflege der Anlage sowie die Kosten der Namensinschrift:

- a) Sargstelle, für 25 Jahre: 1.750,00 €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung: 57,00 €
- c) Urnenstelle, für 20 Jahre: 860,00 €
- d) für jedes Jahr der Verlängerung: 33,00 €

4. Kindergemeinschaftsgrabstätte:

Die Gebühr beinhaltet die Verleihung des Nutzungsrechtes, anteilige Herstellungskosten, die Pflege der Anlage sowie die Kosten der Namensinschrift: Urnenstelle, für 20 Jahre: 580,00 €

5. Begräbnisstätte „Sternenkinder“:

Für die Inanspruchnahme der Begräbnisstätte wird keine Gebühr für das Nutzungsrecht erhoben.



6. Zusätzliche Beisetzung von Urnen:

Überschreitet bei zusätzlicher Beisetzung einer Urne in einer bereits belegten Wahlgrabstätte die neue Ruhezeit die bisherige Nutzungszeit, wird eine Gebühr nach vorstehenden Sätzen für jedes Jahr der Anpassung an die neue Ruhezeit erhoben, bei

mehrstelligen Grabstätten für jede Stelle. Wiedererwerbe und Verlängerungen von Nutzungsrechten sind nur in vollen Kalenderjahren und nur in den nach § 13 Abs. 7 der Friedhofsordnung vorgegebenen Zeitabschnitten möglich. Die Gebühr für den Erwerb, Wiedererwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechtes wird für den gesamten Zeitraum im Voraus erhoben.

II. Gebühren für die Bestattung:

für das Ausheben und Schließen des Grabes sowie für das Auflegen des Grab schmuckes

- a) für eine Erdbestattung ab 6. Lj.: 390,00 €
- b) für eine Erdbestattung im Kindergrab 150,00 €
- c) für eine Urnenbestattung: 120,00 €

III. Nutzungsgebühren:

- a) Friedhofskapelle: 350,00 €
- b) Leichenhalle: 150,00 €

IV. Friedhofunterhaltungsgebühr:

zur Finanzierung der Kosten für die Bewirtschaftung und Pflege der allgemeinen Friedhofsanlage

für ein Jahr – je Grabstelle – : 18,00 €

Die Gebühr wird zum 01.01. eines jeden Jahres fällig, bei Erwerb des Nutzungsrechtes innerhalb eines Jahres mit dem folgenden Jahresbeginn. Die Friedhofunterhaltungsgebühr kann zu Hebungszeiträumen von bis zu drei Jahren zusammengefasst werden.

V. Sonstige Gebühren:

1. Grabmalgenehmigung

- a) stehendes Grabmal: 25,00 €
- b) liegendes Grabmal/Grabeinfassung: 15,00 €

2. Zusätzlicher/besonderer Arbeitsaufwand je angef. ½ Arbeitsstunde: 15,00 €

3. Pflege nicht angelegter Grabstätten ohne Belegung bzw. Grabstätten infolge von Vernachlässigung gem. § 15 Abs. 1/ § 17 Abs. 2 der Friedhofsordnung, je Stelle/Jahr: 10,00 €

4. Pflege abgeräumter Grabstätten (Altfälle ohne Umwandlung):

- a) Sarggrabstätte, je Stelle/Jahr: 10,00 €
- b) Urnengrabstätte, je Stelle/Jahr: 5,00 €

5. Umwandlung einer bepflanzten Wahlgrabstätte in eine pflegefreie Rasengrabstätte,

je Stelle/Jahr für die verbleibende Nutzungsdauer im Voraus (inkl. Ablösung der Friedhofsunterhaltungsgebühr):

- a) Sargstelle: 28,00 €
- b) Urnenstelle: 23,00 €

6. Abräumen und Einebnen einer Grabstelle: nach Zeitaufwand gem. Ziff. 2

7. Entsorgung

Grabeinfassung/Grabmal: 15,00 €

8. Küsterdienst

bei Teetafeln, je angef. ½ Arb.std.: 8,50 €

9. Verwaltungskostenpauschale

(z.B. Umschreibung des Nutzungsrechtes, etc.): 10,00 €

Friedhofsgebührenordnung Wallinghausen mit Stand vom 02.11.18

Silberne und Goldene Konfirmation in der Matthäus-Kirche



**Silberne / Goldene Konfirmation
2019 / 2020 !**

Zum Vormerken!

GOLDENE KONFIRMATION:

Um besser planen und an der Goldenen Konfirmation im Jahr 2019 auch teilnehmen zu können, geben wir an dieser Stelle den Termin für die Goldene Konfirmation bekannt: **Sonntag, den 22. September 2019.**

Dieser Termin betrifft die Jahrgänge, die im Jahr 1969 durch Pastor Stickan konfirmiert worden sind.

SILBERNE KONFIRMATION:

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Feier der Silbernen Konfirmation alle zwei Jahre stattfinden soll. Das bedeutet, dass zwei Konfirmationsjahrgänge zusammengefasst werden: Nächstes Jahr ist keine Silberne Konfirmation.

SAVE THE DATE!

Der Konfirmationsjahrgang 1994 und der Konfirmationsjahrgang 1995 werden gemeinsam zum **13. September 2020** (festlicher Gottesdienst) eingeladen. Am Vorabend (Samstag) findet ein gemeinsames Treffen im Gemeindehaus zum Schwelgen in alten Erinnerungen statt.

ADRESSEN-RECHERCHE:

Und noch eine Bitte: Wer zu den betreffenden Silbernen oder Goldenen Jahrgängen (Gold: 1969 // Silber: 1994 und 1995) gehört, darf sich im Gemeindebüro gerne melden und seine bzw. ihre Adresse hinterlegen:

Das erleichtert uns die Recherche ...

DANKE!



**Sie feiern demnächst Ihre
Goldene Hochzeit**

**(oder die Silberne / Diamantene/
Gnaden-Hochzeit) ...**

... und wünschen sich den Besuch des Pastors / der Pastorin
oder eine Andacht in der Kirche?
Dann bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen herzlich, sich mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt in Verbindung zu setzen,
dass der besondere Tag entsprechend bedacht und gestaltet werden kann.

Frühstück für Neuzugezogene

Neuzugezogene sind in der
Matthäus-Gemeinde
herzlich willkommen !
Am 9. Februar 2019 wollen wir uns
zum gemeinsamen Frühstück im
Gemeindehaus treffen!



Die Einladungen dazu werden Anfang
Januar verschickt!

Frauentreff

An jedem 2. Mittwoch im Monat um
19.30 Uhr treffen wir uns zu einem bun-
ten Programm mit Ausflügen, Vorträgen,
Radtouren und Klönschnack.

Einfach kommen und mitmachen.
Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid !

12. 12. 18	Adventsfeier,
09. 01. 19	Jahresplanung / WGT,
06. 02. 19	WGT-Vorbereitung zusammen mit dem Frauenkreis,
01. 03. 19	WGT (Weltgebetstag)

Terminkalender 2019

- 1. März 19:30 Uhr
Weltgebetstag in der
Matthäuskirche
- 24. März 11 – 17 Uhr
Bücherflohmarkt
- 21. / 22. April Ostern
- 4. Mai Posaunenchorkonzert
- 19. bis 23. Juni 2019
Kirchentag in Dortmund
- 8. – 11. August
KinderBibel Woche 2019
- 10. August Kinderfest
- 7. – 8. September Gemeindefest
- 31. Oktober, Reformationslauf

Männerkreis

29. Januar 2019

19.00 Uhr Gemeindehaus
Terminplanung
Kurzfristige Änderungen vorbehalten

26. Februar 2019

19.00 Uhr Gemeindehaus
N. N.

26. März 2019

10.00 Uhr Gemeindehaus
Männerfrühstück: „Leben mit dem Ver-
gessen – Ethische Fragen zum Umgang
mit Demenz“. Referent:
PD Pastor Dr. Michael Coors, vom
Zentrum für Gesundheitsethik an der
Evangelischen Akademie Loccum

Männer Kochgruppe

Wir treffen uns regelmäßig am **4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus, Heerenkamp 24 .

Wir kochen gemeinsam ein leckeres, Gericht. Dabei gibt es gute Gespräche über „Gott und die Welt“. Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen. Bislang war es immer sehr lecker. Wir würden uns freuen, wenn auch Du dabei sein würdest.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail bis spätestens drei Tage vor dem Termin, damit der Einkäufer weiß wieviel er besorgen muss.

Ansprechpartner:

Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

E-mail: kochen@matthaeus-kirche.de

Die nächsten Termine:

**19. Dezember, 23. Januar, 27. Februar,
27. März, 24. April, 26. Juni**

Geburtstagstee – etwas Neues wagen und Gemeinschaft erleben!

Die Tatsache, dass Edzard Stiegler länger erkrankt ist, hat dazu geführt, dass eine Idee des Kirchenvorstands schneller umgesetzt wurde als ursprünglich geplant:

GEBURTSTAGS-TEE-NACHMITTAG.

Was ist damit gemeint?

Nehmen wir einmal an, Sie oder ein Familienmitglied feiert im Monat Januar den 80. Geburtstag oder wird noch

älter. In diesem Fall bekommt der Jubilar/ die Jubilarin eine Glückwunschkarte der Kirchengemeinde und damit eine Einladung zu einem „Geburtstags-Tee-Nachmittag“.

Dieser Nachmittag, der in der Zeit von **15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus stattfindet, lädt ein, bei Tee und Kuchen, Musik, schön gedecktem Tisch, einem interessanten Thema mit lieben Menschen ins Gespräch zu kommen und den Geburtstag noch einmal feiern. Ein freundliches Team von Ehrenamtlichen begrüßt die Jubilare und verwöhnt sie entsprechend. Meistens fällt der Geburtstags – Teekreis auf einen Montag im drauffolgenden Monat, also in unserem Beispiel „Februar“.

Meistens wird es der **2. Montag** sein; aber manchmal kann es auch der 1. Montag sein. Wenn Sie nicht alleine kommen können oder mögen, bringen Sie gerne eine Begleitperson mit! Am 12. November hatten wir schon die „Oktoberkinder“ zu Besuch: Das war richtig schön, neue Kontakte sind geknüpft worden; vor allen Dingen war Zeit zum Gespräch!

Darum hoffen wir, dass auch die folgenden Termine Anklang finden: **3. Dezember, 14. Januar, 11. Februar, 11. März.**

Wir freuen uns auf Sie:

Monika Bauer, Ute Janssen, Margret Kahmann, Pn. Silke Kampen, Harmine Schröder, Friederike Saathoff und Doris de Wall!